

Neue Professur

Deutschlands erster Universitätsprofessor für Orale Medizin und Periimplantäre Infektionen.



Ende August erhielt DGI-Vizepräsident Prof. Dr. Frank Schwarz an der Klinik für Zahnärztliche Chirurgie des Universitätsklinikums Düsseldorf als erster Zahnmediziner in Deutschland eine W2-Professur für Orale Medizin und Periimplantäre Infektionen. Die Prävention, Diagnostik und Therapie von Entzündungsprozessen periimplantärer Gewebe ist ein Bestandteil der modernen Implantatmedizin. „Entsprechend gehört dieses Gebiet zu den wichtigen Forschungsbereichen in der Implantologie“, kommentiert DGI-Präsident Dr. Gerhard Iglhaut die Entscheidung der Düsseldorfer Heinrich-Heine-Universität, eine Professur für Orale Medizin und Periimplantäre Infektionen einzurichten. „Diese ist darüber hinaus mit Prof. Schwarz hervorragend besetzt“, so Dr. Iglhaut weiter. „Frank

Schwarz gehört international zu den führenden Experten auf dem Gebiet periimplantärer Infektionen.“

Frank Schwarz hat an der Universität des Saarlandes Zahnmedizin studiert und wurde dort auch 2001 promoviert. Nach Tätigkeiten am Universitätsklinikum des Saarlandes sowie am Klinikum Innenstadt der Ludwig-Maximilians-Universität München ist er seit 2002 an der Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie des Universitätsklinikums Düsseldorf beschäftigt. 2003 erhielt er die Anerkennung zum Fachzahnarzt für Oralchirurgie und wurde 2004 Oberarzt der Klinik. Seitdem leitet er dort die Sprechstunde Periimplantitis und das Forschungslabor der Klinik. 2005 habilitierte er sich und erhielt 2010 eine außerplanmäßige Professur der Heinrich-Heine-Universität.

„Die Infrastruktur für Forschung und die Arbeitsbedingungen am Universitätsklinikum Düsseldorf sind herausragend und bieten die perfekte Grundlage, um meine wissenschaftliche Arbeit fortzusetzen“, blickt der künftige DGI-Präsident optimistisch in die Zukunft. „Mit der etablierten Professur können wir nun auch ein überregionales klinisches Kompetenzzentrum für die Diagnostik und Therapie periimplantärer Infektionen anbieten.“ 

Quelle: DGI

A new path in Implant Dentistry

3. Implant Direct Symposium auf Mallorca.



Implant Direct veranstaltet vom 23. bis zum 25. Oktober 2015 zum dritten Mal ein Fachsymposium für Implantologen, Oralchirurgen und implantologisch tätige Zahnärzte auf Mallorca. Unter dem Motto „A new path in Implant Dentistry“ werden renommierte Zahnärzte aus der ganzen Welt referieren, darunter Dr. Maurice Salama aus den USA und Dr. Philippe Khayat aus Frankreich. Sie werden den Teilnehmern die neuesten wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnisse der Implantologie vorstellen.

Die Teilnehmer dürfen wieder gespannt sein auf zwei Tage mit hochkarätigen internationalen Implantologen, die von ihren wissenschaftlichen Erfahrungen berichten und klinische Fälle vorstellen. Während vier verschiedener Workshops werden sie ihr theoretisches und prakti-

sches Wissen, das von digitaler Fotografie bis zu Guided Surgery reicht, an die Gäste weitergeben. Zudem werden Case- und Posterpräsentationen angeboten. Die Informationen hierzu finden Interessenten auf der neuen Website von Implant Direct.

Ein weiteres Highlight ist das gemeinsame Galadiner in einer exklusiven Finca, das in mediterranem Ambiente die Möglichkeit zum wissenschaftlichen Austausch bietet. Ausgehend vom zentral gelegenen Veranstaltungsort in Palma de Mallorca lässt sich zudem die Schönheit Mallorcas genießen, und viele touristische Höhepunkte sind auch zu Fuß zu erreichen.

Eine Anmeldung ist noch möglich unter: www.implantdirect.eu/october-symposium 

Quelle: Implant Direct

Implantologen treffen sich auf dem Weltkongress in Berlin

International Congress of Oral Implantologists (ICOI) informiert über das Neueste im Bereich der dentalen Implantologie.

Vom 15. bis 17. Oktober 2015 wird im Maritim Hotel Berlin der ICOI World Congress stattfinden – der „International Congress of Oral Implantologists“. Das Besondere daran ist: Die ICOI kooperiert zum ersten Mal mit zwei deutschen Fachgesellschaften – der DGOI und dem BDIZ EDI.

und Prof. Dr. Dr. Joachim Zöller, Köln, werden ausnahmslos international angesehene Experten erwartet. So unter anderem Dr. Ady Palti, Baden Baden, Dr. Fouad Khoury, Olsberg, Dr. Ralf Smeets, Hamburg, Dr. Paolo Trisi, Pescara (Italien), und Dr. Richard Leesungbok, Seoul (Südkorea).

gement um Implantate, Wachstumsfaktoren in der Chirurgie, Periimplantitisbehandlung, digitale Kommunikationsfähigkeiten für die minimalinvasive Chirurgie und vieles mehr.

Das Rahmenprogramm beinhaltet einen Willkommensempfang und



Zahnärzte und Wissenschaftler aus der ganzen Welt kommen in die deutsche Hauptstadt, um sich über das Neueste im Bereich der dentalen Implantologie zu informieren. Neben den Chairmen Dr. Fred Bergmann, Viernheim, Dr. Yvan Poitras, Montmagny (Kanada), Dr. Konstantinos Valavanis, Athen (Griechenland),

Der Donnerstag, 15. Oktober 2015, beginnt mit einem vierstündigen Young Implantologists Programm, gefolgt von mehreren Pre-Congress Workshops der Sponsoren. Der Freitag und Samstag stehen ganz im Zeichen der wissenschaftlichen Beiträge, u. a. zu den Themen-schwerpunkten Weichgewebsmana-

ein Galadiner mit musikalischer Begleitung. Die Initiatoren des ICOI World Congress freuen sich, Sie zu diesem dreitägigen internationalen Fortbildungsereignis in der dynamischen Hauptstadt Berlin begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.icoiberlin2015.org 

Die Implant expo® 2015 in Wien – umfangreicher und internationaler

Implantologiefachmesse mit attraktivem Gesamtkonzept verspricht zahlreiche Innovationen und umfangreiche Möglichkeiten zu fachlichem Austausch.

Nach Bern im Jahr 2012 ist die Fachmesse Implant expo® in diesem Jahr zum zweiten Mal seit Gründung zu Gast im Ausland: Sie begleitet die 7. Gemeinschaftstagung von SGI, DGI und ÖGI am 27. und 28. November 2015 in Wien. Mit 4.000 m² steht für die über 100 Aussteller und ihre Besucher eine erweiterte Ausstellungsfläche zur Verfügung. Die Unternehmen und Organisationen kommen zwar vor allem aus Deutschland, doch liegen zahlreiche Standanmeldungen aus der Schweiz und Österreich sowie aus Schweden, Israel und den Niederlanden vor. Viele Messebesucher werden auch aus dem benachbarten Ausland in Wien erwartet. Die nunmehr 6. Implant expo® ist mit ihrer Vor-Ort-Präsenz, ebenso wie im Internet als Implant expo® virtuell, hinsichtlich der Aussteller und Besucher deutlich international aufgestellt.

Höchste Frühbucherquote seit Gründung

Wie sehr sich die Messe als fester Termin nicht zuletzt bei den Unternehmen etabliert hat, zeigt das Anmeldeverhalten. „Wir konnten schon im 1. Quartal dieses Jahres die höchste Frühbucherquote seit der Gründung verzeichnen, mehr als ein Drittel der Ausstellungsfläche war da schon fest gebucht“, sagt Edith Leitner, Leiterin

Veranstaltungen, Kongresse und Messen bei der youvivo GmbH, die als Tochter der DGI die Fachmesse veranstaltet. Inzwischen stehen nur noch wenige Flächen zur Verfügung. „Das soll aber niemandem abhalten, der noch dabei sein möchte: Wir sind erfolgreich darin, für jeden noch einen individuell passenden Platz zu finden. Der Vorteil in Wien: Wir können mo-

als Lounge der drei Gesellschaften mitten im Zentrum der Messe und ist der Kommunikationskern von SGI, DGI und ÖGI.“ Hier finden zahlreiche Aktivitäten statt und man verabredet sich. „Die Lounge ist ganz klar der Dreh- und Angelpunkt der Implant expo® 2015!“, so Ege.

Unmittelbar vor dem 1. Advent wird auch ein wenig Vorweihnachts-



dular erweitern. Die Location ist ungenügend eindrucksvoll und wird einen großartigen Rahmen schaffen!“, so Philipp Ege, Projektleiter der Implant expo®.

Attraktiv ist nicht nur der äußere Rahmen und die fachlich fokussierte und profilierte Ausstellung, sondern auch das gestalterische Konzept: „Die Implant expo® hat in Wien sozusagen ein Herz“, sagt Philipp Ege. „Es schlägt

stimmung in die Messe hineinwirken. „Aber das verraten wir noch nicht“, sagt Philipp Ege. „Nur so viel: Die Messebesucher und auch die Aussteller werden sich freuen!“ Weitere Informationen: www.implantexpo.com 

Implant expo®
the dental implantology exhibition



Brighter.



Jeder Schritt sollte ein Fortschritt sein. Die zweiteiligen 100% metallfreien ZERAMEX® P6 Keramikimplantate sind ein innovativer Fortschritt bezüglich Freiheit und imitieren das natürliche Vorbild in Ästhetik und Funktion.

Auch bei einer dünnen Gingiva brillieren sie mit weisser Zahnästhetik und einem verminderten Plaque Verhalten.

ZERAMEX® P6 ist ein 100% metallfreies, zweiteilig verschraubtes Implantatsystem und überzeugt durch hohe Ästhetik und optimale Durchblutung des Zahnfleisches.

ZERAMEX®
stronger. brighter. better.